

Mehr #verlässlicheGrundschulen in NRW

Beschluss des Landesschülerforums

Die Schüler Union Nordrhein-Westfalen setzt sich dafür ein, dass die Modellprojekte zur sogenannten „verlässlichen Grundschule“ ausgebaut und von einem Nischenangebot zu einer echten Alternative zum gebundenen Ganzttag werden.

Nicht erst seit der Landtagswahl 2017 ist spürbar, dass es unter Eltern wie Schülern den Wunsch nach mehr Flexibilität in der Ganztagsbetreuung gibt. Es ist richtig und wichtig, dass die NRW-Koalition den Kommunen die Möglichkeit gegeben hat im Modell „verlässliche Grundschulen“ an einzelnen Schulstandorten eine flexible Ganztagsbetreuungslosung einzuführen.

Das birgt aber oft vor Allem finanzielle Risiken. Wird ein Angebot an einem Standort nicht gut angenommen, so werden entstehende Kosten womöglich nicht durch eingehende Gebühreneinnahmen gedeckt. Zu einem Problem wird das oft in Kommunen, die knapp haushalten müssen – Städte und Gemeinden, die oft besonders von strukturell schwächeren Brennpunkten betroffen sind.

Flexible Betreuung soll aber kein Privileg strukturstarker Quartiere sein: Wir wollen, dass alle von guter und flexibler Betreuung und den Initiativen unserer Landesregierung profitieren.

Gerade bei finanziellen Bedenken kann das Land helfen: Ausfallrisiken absichern, Modellprojekte in Stadtteilen besonderer Herausforderungen fördern und Schule weiter entbürokratisieren. Denn: Die besten Schulen müssen in die schwierigsten Stadtteile.